

BREXIT

Aktueller Stand – mögliche Szenarien
Vorbereitung für den 1.1.2021

29.10.2020

Mag. Bernhard Hager, LL.M
*Managing Partner, Eversheds-
Sutherland Slovakia*

Soňa Petrovičová
*Senior Associate,
Eversheds Sutherland Slovakia*

INHALT

1. ES Brexit Hub und EU
2. Zeitplan
3. EU-UK Austrittsabkommen
4. Szenarien
5. Freihandelsabkommen
6. „No Deal“ - WTO
7. Brexit planning and strategy
 - 7.1. Warenverkehr
 - 7.2. Dienstleistungen
 - 7.3. Arbeitnehmer – Migration
 - 7.4. Offene Themen
8. Brexit planning checklist



1. ES BREXIT HUB und EU

ES BREXIT HUB

<https://www.eversheds-sutherland.com/global/en/what/publications/brexit/index.page>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.eversheds-sutherland.com/global/en/what/publications/brexit/index.page>. The page features the Eversheds Sutherland logo on the left, a central section titled "Staying ahead of the game" with a clock icon and text about Legal 500 recognition, and a right-hand sidebar with "Contact us" and "Podcasts & Videos" sections. At the bottom, there is a call to action to "Subscribe to our e-briefings" with a megaphone icon. The Windows taskbar is visible at the bottom of the browser window.

EVERSHEDS SUTHERLAND

Staying ahead of the game
Top level recognition from Legal 500 for our Brexit team

Brexit business legal advice

How will Brexit affect businesses?

Welcome to the Eversheds Sutherland Brexit legal hub. Here you can find our publications on Brexit, what it may mean and the issues of interest to businesses, and details of our client events programme.

We are committed to giving clear, straightforward and objective advice on what an exit may mean for your business. The issues are not the same for every business and we will ensure that our legal advice is tailored to your needs.

We are one of a handful of firms awarded Tier 1 status for our legal advice by the Legal 500, a go-to firm for Brexit contingency planning and legal advice, monitoring of developments, and client and industry specific briefings.

Contact us

Ros Kellaway, Partner
+44 207 919 4882
E-mail Ros Kellaway

Podcasts & Videos

EU Settlement Scheme Application Guide

Financial Services - Brexit: Implications for Financial Services

Brexit update webinar

Subscribe to our e-briefings
Register to receive regular updates via email

EU BREXIT HUB

https://ec.europa.eu/info/european-union-and-united-kingdom-forging-new-partnership_de

Die Europäische Union und das Vereinigte Königreich – Aufbau einer neuen Partnerschaft

Die Europäische Union und das Vereinigte Königreich – Aufbau einer neuen Partnerschaft

Das Vereinigte Königreich hat die Europäische Union am 31. Januar 2020 verlassen. Was wurde bereits vereinbart und was wird derzeit ausgehandelt und vorbereitet? Erfahren Sie mehr darüber!

Brexit – eine Zusammenfassung

Überblick über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte

[Mehr über den Übergangszeitraum](#)

Die künftige Partnerschaft

Erfahren Sie mehr über die Vorbereitungen für eine umfassende, weit über Handelsbeziehungen hinausgehende Partnerschaft mit dem Vereinigten Königreich — und über die laufenden Bereitschaftsmaßnahmen!

Das Austrittsabkommen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich

Informationen zu den Ergebnissen früherer Verhandlungen: das Austrittsabkommen mit seinen Kapiteln über die Bürgerrechte und das Protokoll zu Irland/Nordirland.

2. BREXIT-Zeitplan

2. BREXIT Zeitplan (Grobübersicht)

- 23.6.2016: Brexit-Referendum
- 29.3.2017: UK informiert EU – Zweijahresfrist beginnt
- 19.5.2017: Verhandlungsbeginn
- 19.10.2019: EU-Rat genehmigt **dritte** Verlängerung
- 9.1.2020: Britisches Unterhaus genehmigt Austrittsabkommen
- 31.1.2020: EU genehmigt Austrittsabkommen – „BREXIT day“
- 1.2.2020-31.12.2020: „Transition Period“
- 25.2.2020: EU Verhandlungsteam erhält Verhandlungsmandat
- 1.7.2020: UK hätte Verlängerung um 1x 2 Jahre verlangen können, doch verzichtet.
- 15.10.2020 EU-Gipfel ohne Ergebnis
- 21.10.2020 bis Mitte November: Persönliche Verhandlungen (statt online) als „letzte Chance“ auf „Deal“

3. EU-UK Austrittsabkommen

EU-UK Austrittsabkommen

- Transition period bis 31.12.2020
 - UK bleibt an EU-Recht gebunden,
 - UK zahlt EU-Beitrag,
 - Zuständigkeit des EU Gerichtshofs,
 - UK in Institutionen nicht mehr vertreten,
 - Freihandelsabkommen soll der Transition period folgen, „no deal Brexit“ im Falle der Nichteinigung.
- Austrittsabkommen regelt z.B. Aufenthaltsrechte, aber großteils sind weitere Verhandlungen und Vereinbarungen erforderlich (ansonsten „No Deal Brexit“)
- „Politische Erklärung“ soll Grundsätze für Freihandelsabkommen festlegen – Rechtswirkung umstritten:
 - UK soll Rechtslage künftig mit EU-Recht „abstimmen“ („align“ – „level playing field“),
 - D.h. keine verbindliche Anpassung bei Arbeitnehmer- und Sozialpolitik, Wettbewerbsrecht, Konsumentenschutz

4. Szenarien nach der Übergangsperiode

4. Szenarien nach der Übergangsperiode (1.1.2021)

- Freihandelsabkommen (soll bis Mitte November verhandelt werden, aber unwahrscheinlich)
- Sektorielle (Freihandels)Vereinbarungen (Waren, Services, Finanzen, Transport etc)
- No deal Brexit (z.T. gilt dann Austrittabkommen, aber große Teile bleiben ungeregelt)
- Verlängerung der Übergangsperiode (Wäre Änderung des EU-Austrittsabkommens – Nur möglich wenn EU und alle Staaten zustimmen – wird aktuell abgelehnt)

5. Freihandelsabkommen

5. Freihandelsabkommen (gemäß „politische Erklärung“)

- Freihandel, aber keine Zollunion - „irische Lösung“
- Bleiberecht für EU-Bürger, Neuzuwanderer wie Drittstaatsangehörige
- Güter werden nicht automatisch anerkannt – Zulassung erforderlich
- Dienstleistungen – Ziel ist grundsätzliche Anerkennung
- Wettbewerb und Beihilfen: Zusammenarbeit
- UK kann Abkommen mit Drittstaaten abschließen

6. „No Deal“ - WTO

6. „No Deal“ - WTO

- Verhältnis EU-UK gemäß WTO (World Trade Organisation)
- System von Zolltarifen und Kontingenten („tariffs and quotas“)
- Durchschnittszoll aktuell 2,8%, aber Autos 10%, Molkereiprodukte 35%
- WTO regelt nur Güterverkehr, nur sehr eingeschränkt Dienstleistungen
- Grenzkontrollen und Visa
- Keine Koordinierung bei Sozial- und Arbeitsrecht (z.B. „EU-Versicherungskarte“ gilt nicht, Pensionsansprüche etc)
- Internationaler Führerschein erforderlich
- Keine Anerkennung von Rechts- und Gerichtswahlklauseln, Urteile werden nicht anerkennt/exekutiert => Verträge und AGBs anpassen!
- GDPR – Datenaustausch unklar

Brexit planning and strategy: Was ändert sich 2021 auf jeden Fall - selbst bei einem „Deal“ (Freihandelsabkommen)

7.1 Warenverkehrsfreiheit

- Bis 1.1.2021: Waren, die in einem EU Staat in Verkehr gebracht werden, können uneingeschränkt und ohne Zoll in der EU (inkl. UK) frei zirkulieren
- Ab 1.1.2021:
 - Zollformalitäten
 - Ziel von „Deal“ ist Vermeidung von Zollltarifen, ansonsten WTO-Tarife.
 - EORI-Nummern erforderlich – UK EORI-Nummern werden ungültig
 - UK Unternehmen muss EU-Zollvertreter benennen
 - Waren und Vorleistungen aus UK verlieren „Ursprungseigenschaft“.
 - Waren sind in EU und UK getrennt zuzulassen und zu zertifizieren.
 - Zertifikate/Bescheinigungen aus UK verlieren Geltung in EU (und vice versa)
 - Produkte aus UK nicht mehr in Datenbanken (wie REACH oder Medizinprodukte)
 - Ev. „Registrant“ in EU und UK erforderlich

7.1 Warenverkehrsfreiheit – Vorbereitung

- Prüfung bestehender Verträge ob:
 - Beendigung oder
 - Anpassung
- Offene Fragen:
 - Zollformalitäten, ev. Tarife – Wer zahlt?
 - Brauch ich neue EORI-Number?
 - Grenz- und Zollkontrollen: Sind Lieferfristen noch real?
 - Zertifikate, Genehmigungen, Zulassungen: Darf ich Ware noch liefern/annehmen?
 - Unmöglichkeit der Erfüllung
 - Etikettierung: Verschiedene Vorschriften für EU und UK?
 - Benötige ich Registranten, Bevollmächtigten oder sonstige Person?
 - Gerichtsstand und Gerichtswahl

7.2 Dienstleistungen

- Bis 1.1.2021: Dienstleistungen können zwischen UK und EU erbracht werden,
- Ab 1.1.2021:
 - Keine Rechtsgrundlagen für Anerkennung von Qualifikationen – Divorce Bill plant „Koordinierung“
 - Dienstleister aus EU muss Qualifikationen und Kriterien von UK erfüllen (und vice versa)
 - Offen, ob und wie Personal für Dienstleistungserbringung eingesetzt werden kann (Fragen: Soziale Sicherheit, Versicherungen, Besteuerung der Entlohnung, Abgaben etc).
 - Finanzdienstleistungen: Bank- und Finanzlizenzen gelten nicht mehr.
 - Transport: Blaue EU-Lizenz gilt nicht mehr in UK. Keine Anerkennung von Führerscheinen
 - Luftfahrt: Unternehmen muss Hauptgeschäftssitz und Eigentümermehrheit in EU haben.
 - Energie: UK nicht mehr EU-Binnenmarkt

7.2 Dienstleistungen - Vorbereitung

- Kann ich nach 31.12.2020 noch in UK Dienstleistungen erbringen, bzw. kann mein Dienstleister dann noch Dienstleistungen in EU erbringen:
 - Lizenzen (Gewerbeschein).
 - Zertifikate: z.B. gilt mein Zertifikat für Prüfung von Anlagen?
 - Kann Personal eingesetzt werden (Aufenthaltsgenehmigungen, Sozialversicherung, Abgaben und Steuern).
 - Können Fristen eingehalten werden (Verzögerungen zur Zoll- und Grenzkontrollen, Zulassungsverfahren, Prüfungen etc).
 - Datenschutz: Z.B. bei IT Solutions: Dürfen Daten ausgetauscht werden
 - Gerichts- und Rechtswahl.

7.3 Arbeitnehmer- und Personalfreizügigkeit

- Personenkontrollen,
- Aufenthalt von 90 Tagen in 180 Tagen, aber keine Arbeitserlaubnis.
- Arbeitserlaubnis nach Staat der Arbeitsausübung -> keine Arbeitnehmerfreizügigkeit innerhalb der EU bzw. zwischen EU-UK
- Keine Koordinierung von Gesundheits- und Sozialversicherungen -> Risiko dass Abgaben doppelt zu zahlen sind bzw. Ansprüche nicht in Anspruch genommen werden können (keine Zusammenrechnung von Pensionen).
- Aufenthaltsrecht:
 - Kontinuität: Wer sich legal aufhält, darf bleiben,
 - Diskriminierungsverbot,
 - Recht auf Aus- und Einreise,
 - Verlust des Aufenthalts bei Fernbleiben für 5 Jahre
 - Recht auf Aufenthalt Dokumente – Pflicht Dokumente einzuholen.

7.4 Offene Themen

- Wettbewerbsrecht – Fusionskontrolle: EU will Koordination („level playing field“), UK eigenen Weg.
- Staatsbeihilfen: EU will Einhaltung von EU-Prinzipien, UK Freiheit bei Förderung von UK-Unternehmen
- Datenschutz: Datenaustausch zwischen EU-UK unklar, es gilt „Schrems II“.
- VergabeG: WTO-Standards
- Steuern: Fairer Steuerwettbewerb vs. „Singapore of Europe“

8. Brexit planning and strategy



keeping up with Brexit developments - negotiations and progress to date including: information on timing for passing of key UK legislation, progress on the future relationship, negotiations with the WTO and with countries to roll over existing free trade agreements



advising on interim measures introduced by the UK Government



customs and trade issues - including: tariffs, customs processes, contractual documents and pass through arrangements and Rules of Origin



structural advice - ensuring business entities are fit for Brexit: this includes advising on UK legal entities that may not be recognised in some EU countries and could include moving assets and internal cross border mergers



contract risk - looking at the impact of Brexit on existing contracts, advising on how to deal with Brexit in new contracts and dealing with supply chain challenges and queries



intellectual property protection - intellectual property protection: reviewing IP portfolios to ensure that protection remains robust and strategies remain appropriate



information and data privacy - considering which parts of clients' operations may be affected by proposed changes and identifying personal data flows between Europe and the UK



labour law issues - looking at immigration/work permit/residency status/Tier 2 considerations, permanent establishment rights, right to work clauses, existing work force and potential restructuring around rightsizing to reflect the need to change the mix of workforces



regulatory and sector specific issues - advising on regulation, compliance and logistics



tax, VAT and duties issues - advising on tax, VAT and duties issues



communication strategy - to employees, customers, suppliers, regulators and stakeholders

Mag. Bernhard Hager, LL.M
[E: Bernhard.hager@eversheds-sutherland.sk](mailto:Bernhard.hager@eversheds-sutherland.sk)
M: +421 911 545 838

Soňa Petrovičová
[E: sona.petrovicova@eversheds-sutherland.sk](mailto:sona.petrovicova@eversheds-sutherland.sk)
M: +421 918 709 312

Slovak Republic

Eversheds Sutherland

T: +421 232 786 411
E: bratislava@eversheds-sutherland.sk

Cintorínska 3/a
811 08 Bratislava
Slovakia

Czech Republic

Eversheds Sutherland

T: +420 255 706 500
E: praha@eversheds-sutherland.cz

Oasis Florenc
Pobřežní 394/12
Praha 8, 186 00
Czech Republic

eversheds-sutherland.sk

This information pack is intended as a guide only. Whilst the information it contains is believed to be correct, it is not a substitute for appropriate legal advice. Eversheds Sutherland (International) LLP can take no responsibility for actions taken based on the information contained in this pack.